

Gartenstrasse 25
Postfach
CH-8027 Zürich

Telefon +41 44 454 36 66
E-Mail: info@ryser-audit.ch

An den
Stiftungsrat der
Stiftung zsge
Neugutstrasse 8
8002 Zürich

Zürich, 26. Juni 2024 cr/c

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung zsge für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 11. April 2023 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

RYSER AUDIT AG



Christian Ryser
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Beilage
Jahresrechnung

Jahresrechnung 2023

Bilanz per 31.12.2023

Erfolgsrechnung per 2023

Geldflussrechnung 2023

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2023

Anhang der Jahresrechnung 2023

Bericht der Revisionsstelle 2023

Bilanz per 31.12.2023

	In CHF	Erläuterung	31.12.2023	%	Vorjahr	%
Aktiven						
Flüssige Mittel		1	2'176'858.17		1'951'225.96	
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen		2	236'019.73		280'866.10	
Sonstige kurzfristige Forderungen		3	14'953.48		4'889.45	
Aktive Rechnungsabgrenzung		4	27'682.12		118'479.15	
Umlaufvermögen			2'455'513.50	51.98	2'355'460.66	51.48
Finanzanlagen		5	634'186.13		545'912.25	
IT-Infrastruktur			25'092.79		44'621.27	
Mobilien			3'904.22		0.00	
Fahrzeuge		1	1		1	
Liegenschaften			1'605'407.90		1'629'807.90	
Sachanlagen		6	1'634'405.91		1'674'430.17	
Anlagevermögen			2'268'592.04	48.02	2'220'342.42	48.52
Aktiven			4'724'105.54	100	4'575'803.08	100
Passiven						
	In CHF	Erläuterung	31.12.2023	%	Vorjahr	%
Passiven						
Verbindlichkeiten aus Lief. und Leistungen		7	14'950.15		53'698.35	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten			38'993.04		51'155.64	
Passive Rechnungsabgrenzung		8	33'933.74		45'986.26	
Kurzfristige Verbindlichkeiten			87'876.93	1.86	150'840.22	3.30
Stiftungsvermögen			1'566'881.02		1'566'881.02	
Freie Fonds			313'485.20		313'485.20	
Erneuerungsfonds Liegenschaften			743'730.65		695'730.65	
Fonds für Schadenfälle 1)			232'472.36		287'770.85	
Betriebliche Reserven			500'000.00		500'000.00	
Erarbeitetes Freies Kapital			1'061'095.14		1'270'744.19	
Jahresergebnis			218'564.24		-209'649.05	
Organisationskapital		9	4'636'228.61	98.14	4'424'962.86	96.70
Passiven			4'724'105.54	100	4'575'803.08	100

1) Fonds für Schadenfälle: Sanierungskosten Brandfall Waffenplatz 45, Vergütung GVZ ausstehend

Betriebsrechnung 2023

	In CHF	Erläuterung	1.1.-31.12.2023	%	Vorjahr	%
Erhaltene Zuwendungen			148'185.83	4.07	89'117.28	4.58
davon zweckgebunden			56'000.000		0	
davon frei			92'185.83		89'117.28	
Freie Legate			0		0	
Leistungsabgeltungen			1'994'760.50	88.16	1'758'031.75	90.26
Erlös aus Lieferung und Leistungen			119'765.52	5.29	100'619.33	5.16
Betriebsertrag		10	2'262'711.85	100	1'947'768.36	100
Personalaufwand			-1'695'911.30		-1'786'627.75	
Sachaufwand (inkl. Materialaufwand)			-252'638.23		-220'013.78	
Abschreibungen			-42'544.86		-40'134.88	
Unterhaltskosten			-62'259.41		-42'077.67	
Werbeaufwand			-30'580.75		-50'496.35	
Betriebsaufwand		11	-2'083'934.55	100	-2'139'350.43	109.83
Betriebsergebnis			178'777.30	7.9	-191'582.07	-9.83
Finanzergebnis		12	33'151.93		-17'179.36	
Liegenschaftsergebnis		13	54'495.41		47'112.38	
Ausserordentliches Ergebnis		14	139.60		0.00	
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals			266'564.24	11.78	-161'649.05	-8.30
Veränderung des Fondskapitals			0.00		0.00	
Jahresergebnis			266'564.24	11.78	-161'649.05	-8.30
Zuweisungen / Verwendungen			266'564.24	11.78	-161'649.05	8.30
Erneuerungsfonds Liegenschaften			-48'000.00		-48'000.00	
Erarbeitetes Freies Kapital			218'564.24		-209'649.05	
Ertragsüberschuss nach Zuweisungen/Entnahmen			0		0	

Geldflussrechnung 2023

	In CHF	Erläuterung	1.1.-31.12.2023	Vorjahr
BETRIEBSTÄTIGKEIT				
Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital			266'564	-161'649
Veränderung des Fondskapitals			-55'298	0
Abschreibungen *		6	44'945	42'535
Cashflow			256'211	-119'114
(Abnahme)/Zunahme der Rückstellungen			0	0
Abnahme/(Zunahme) der Wertschriften		5	-88'273	-453'037
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen			34'782	-69'466
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte			0	0
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungen		4	90'797	28'747
(Abnahme)/Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten			-50'911	45'082
(Abnahme)/Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzung			-12'053	11'084
Veränderung Nettoumlaufvermögen			-25'658	-437'590
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			230'552	-556'704
INVESTITIONSTÄTIGKEIT				
Investitionen in Sachanlagen		6	-4'920	-51'401
Geldfluss auf Investitionstätigkeit			0	0
(Abnahme)/Zunahme der Finanzverbindlichkeit			0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			225'632	-608'105
Veränderung der Flüssigen Mittel				
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.			1'951'226	2'559'330
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.			2'176'858	1'951'226
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel			225'632	-608'105

* davon im Liegenschaftsergebnis verbucht CHF 2'400.-

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2023

2023	In CHF	Erläuterung	Bestand 1. 1. 2023	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31. 12. 2023
Organisationskapital								
Stiftungskapital			1'566'881					1'566'881
Gebundenes Kapital			1'796'987	48'000		-55'298	-7'298	1'789'688
Fonds für Schadenfälle			287'771			-55'298	-55'298	232'472
Betriebliche Reserve			500'000					500'000
Erneuerungsfonds Neugut			292'370	23'000			23'000	315'370
Erneuerungsfonds Waffenplatz			403'361	25'000			25'000	428'361
Freie Fonds			313'485					313'485
Freies Kapital			1'061'095	218'564			218'564	1'279'659
Total Organisationskapital			4'424'963	266'564		-55'298	211'266	4'636'229

Anhang zur Jahresrechnung 2023 der Stiftung zsg

ZUM BERICHT

Der Inhalt und die Struktur der Jahresrechnung 2023 basiert auf der Vorlage des Vorjahres und wurde nicht verändert. Die Jahresrechnung umfasst Folgendes:

- Bilanz und Betriebsrechnung
- Geldflussrechnung
- Rechnung über die Veränderung des Kapitals
- Anhangs zur Jahresrechnung 2023 mit Erläuterungen

RECHTSGRUNDLAGE, FORM UND SITZ

Unter dem Namen „Stiftung zsg“ (vormals Züricher Stiftung für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge) besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 3. Juli 1975 im Sinne von Art. 80ff ZGB errichtete Stiftung mit Sitz in 8002 Zürich.

Stiftungsurkunde vom 19. Juli 2021
Stiftungsreglement vom 19. Juli 2021

Revisionsstelle

Ryser Revision AG, Gartenstrasse 25, Postfach, 8027 Zürich

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt unter 50.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Stiftung zsg erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957-962 OR), den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, inkl. FER 21), den Vorschriften der ZEW sowie den Bestimmungen der Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Grundsätze der Buchführung und Bewertung

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung eingesetzt. Alle übrigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bewertet.

Bewertung von übrigen kurzfristigen Forderungen

Übrige kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet.

Bewertung von Vorräten

Die Vorräte an Fertigprodukten und Stoffvorräten im Atelier vom Werkraum4 und bei Lerski finden keinen Eingang in die Bilanz, da der Absatz der Produkte nicht gesichert ist. Im Jahr 2023 erreichten die Warenlager einen Wert von CHF 84'869.75 (Vorjahr: CHF 95'117.90), berechnet zum Einstandspreis für Zwischenhändler.

Bewertung von Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten alle Wertschriften (Aktien, Anteilsscheine). Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zum Marktwert. Die Anlagen richten sich nach dem Anlagereglement und sind primär auf Werterhaltung des Vermögens und auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Die Wertschriften sind im Anlagevermögen aufgeführt, da die Stiftung zsgz eine langfristige Anlagestrategie verfolgt.

Bewertung von Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen mit Ausnahme des Grundeigentums grundsätzlich von den Anschaffungswerten oder Herstellungskosten. Objekte mit Anschaffungskosten bis CHF 3'000.- werden dem Betriebsaufwand direkt belastet. Folgende Abschreibungsdauern finden Anwendung:

- IT-Infrastruktur 3 Jahre
- Mobilien 5 Jahre
- Immobilien (exkl. Land) 50 Jahre

Bewertung von Liegenschaften

Auf Verlangen der ZEWÖ müssen die Liegenschaften weiter abgeschrieben werden. Der ursprüngliche Anschaffungswert (historischer Wert) der Liegenschaften ist nicht mehr zu eruieren. Deshalb wird die Abschreibung auf Basis des Buchwerts 2010 (Wert Grundstücke CHF 684'548, Wert Gebäude NG & WP CHF 698'572) vorgenommen. Abgeschrieben werden lediglich die Gebäude, nicht aber das Land. Es wird von einer Nutzungsdauer von fünfzig Jahren ausgegangen. Für die Aufteilung in Gebäude- und Grundstückwert wird das Gutachten (Verkehrswertschätzung von 2009) als Grundlage verwendet.

Die Verkehrswertschätzung von 8. Mai 2009 beziffert den Schätzwert für die Liegenschaften Neugutstrasse 8 und Waffenplatzstrasse 45 zusammen mit CHF 4'120'000.-. Dabei sind weder der Umbau Waffenplatz 2013/2014 noch der Umbau Waffenplatz und Neugut 2017/2018 berücksichtigt.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

Brutto- und Nettoumsatz

Erträge aus Dienstleistungen und Verkäufen werden zum Zeitpunkt erfasst, in dem die Produkte geliefert oder die Dienstleistungen erbracht wurden, nach Abzug von Erlösminderungen. Die Erträge werden leistungs- und periodengerecht abgegrenzt. Spenden und Legate werden zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs verbucht.

Aufwände

Die Aufwände werden leistungs- und periodengerecht abgegrenzt.

ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ

1) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel bestehen aus Kassenbeständen sowie Post- und Bankguthaben, die jederzeit verfügbar sind.

	In CHF	31.12.2023	Vorjahr
Kasse		6'437.60	4'403.80
Postkonti 1)		128'973.36	114'983.87
Banken 2)		2'041'447.21	1'831'838.29
Flüssige Mittel		2'176'858.17	1'951'225.96

1) Postkonti: Zugang Spenden und Einnahmen Lerski/RecyclingArt; kein Geldabfluss

2) Banken: Zugang Spenden und Einnahmen WP und WR4, keine ausserordentlichen Ausgaben

2) Forderungen aus Lieferungen/Leistungen L&L

	In CHF	31.12.2023	Vorjahr
Gegenüber Gemeinwesen 1)		246'280.20	295'815.50
Gegenüber Dritten		11'739.53	7'050.60
WB Forderungen		-11'000.00	-11'000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		247'019.73	291'866.10

1) Forderungen gegenüber Gemeinwesen: Rückgang der Forderungen an JuWe und SOD aufgrund mangelnder Klienten

3) Sonstige kurzfristige Forderungen

	In CHF	31.12.2023	Vorjahr
Cumulus und Lunchchecks		1'235.00	1'235.00
Verrechnungssteuer		5'875.40	4'596.20
Sozialversicherungen 1)		5'660.55	49.20
Klientenkonten 2)		2'182.53	-990.95
Sonstige kurzfristige Forderungen		14'953.48	4'889.45

1) Sozialversicherungen: Rückzahlung SVA Revision 2023 Ca. 3'500

2) Klientenkonten: Durchlaufkonto Klienten

4) Aktive Rechnungsabgrenzung

	In CHF	31.12.2023	Vorjahr
Forderungen L&L 2023 1)		125.750	109'629.90
Sonstige Aktive Rechnungsabgrenzung 2)		27'556.42	8'849.25
Aktive Rechnungsabgrenzung		27'682.12	118'479.15

1) Forderungen L&L: SOD konnte periodengerecht verrechnet werden, keine Abgrenzung nötig

2) Sonstige Aktive Rechnungsabgrenzung: Abgrenzung Group Mutuel KTG-Vers. CHF 15'201.50

5) Finanzanlagen

	Bestand 01.01.2022	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Änderung Marktwert 2022	Bestand 31.12.2022	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Änderung Marktwert 2023	Bestand 31.12.2023
Anschaffungswerte									
Mietzinsdepots	4'701				4'701				4'701
Wertschriften 1)	58'174	498'846	-33'478	-12'331	511'211	70'000	18'273	599'484	
BSZ-Genossenschaftsanteile	30'000				30'000				30'000
Finanzanlagen	92'875	498'846	-33'478	-12'331	545'912	70'000	18'273	634'185	

1) Wertschriften Zukauf von CHF 70'000.00 sowie Anpassung des Marktwertes

6) Anlagevermögen

	Bestand 01.01.2022	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Wertberichtigungen	Abschreibung 2022	Bestand 31.12.2022	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Abschreibung 2023	Bestand 31.12.2023
Anschaffungswerte										
Mobilien	0					0	4'593		-689	3'904
EDV Hard- und Software 1)	11'356	51'401			-18'135	44'621	327		-19'856	25'093
Fahrzeuge 2)	1					1				1
Mobile Sachanlagen	11'357	51'401			-18'135	44'621	4'920		-20545	28'998
Liegenschaft Waffenplatz	1'131'269				-18'400	1'112'869			-18'400	1'094'469
Liegenschaft Neugut	522'939				-6'000	516'939			-6'000	510'939
Immobilie Sachanlage	1'654'208	51'401			-24'400	1'629'808			-24'400	1'605'408
Sachanlagen	1'665'565	51'401			-42'535	1'674'430	4'920		-44'945	1'634'406

1) EDV Hard- und Software: Abschreibung KIP Tablets für Werkraum4

2) Fahrzeuge: pro memoria Wert für zsg-Bus

Passiven

7) Fremdkapital kurzfristig	In CHF	31.12.2023	Vorjahr
Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung		14'950.15	53'698.35
Verbindlichkeiten Sozialversicherung		2'544.50	8'937.55
Mietzinsdepots Klienten		19'100.00	21'450.00
Klientenkonten		17'348.54	20'768.06
Fremdkapital kurzfristig		53'943.19	104'853.96

Verbindlichkeiten L & L: zeitnahe Begleichung Kreditorenrechnungen

8) Passive Rechnungsabgrenzung	In CHF	31.12.2023	Vorjahr
Rechnungsrevision 2022		27'000.00	22'000.00
Sonstige Passive Rechnungsabgr. 1)		6'933.74	23'943.26
Passive Rechnungsabgrenzung		33'933.74	45'943.26

1) Sonstige PRA: Schmuklersi-Lizenz, Jan-Mietzinszahlung Jungstrasse, div. Ausgaben Klientenkonten

9) Organisationskapital	In CHF	31.12.2023	Vorjahr
Stiftungsvermögen		1'566'881.02	1'566'881.02
Freie Fonds		313'485.20	313'485.20
Erneuerungsfond Neugut		315'369.85	292'369.85
Erneuerungsfond Waffenplatz		428'360.80	403'360.80
Erneuerungsfonds Liegenschaften		743'730.65	695'730.65
Fonds für Schadenfälle 1)		232'472.36	287'770.85
Betriebliche Reserven		500'000.00	500'000.00
Projektfonds		732'472.36	787'770.85
Erarbeitetes freies Kapital		1'061'095.14	1'270'744.19
Jahresergebnis		218'564.24	-209'649.05
Organisationskapital		4'636'228.61	4'424'962.86

Gebundenes Kapital

Der Fonds für Schadenfälle dient der subsidiären Schadensdeckung, also Deckung von Schadenfällen, für die keine Versicherungsleistungen zu erwarten sind. Auch dient er zur unmittelbaren Finanzierung der Behebung von Schadenfällen, bei der Versicherungsleistungen erst später gesprochen resp. ausbezahlt werden. Zudem dient dieser Fonds zur Deckung von Schadenersatzforderungen von Dritten gegenüber der Stiftung zsg. bspw. im Falle fahrlässigen Handelns von Mitarbeitenden gegenüber Dritten.

1) Behebung Brandfall WP45; Vergütung seitens GVZ noch ausstehend

Die Betriebliche Reserve wurde auf Anweisung JuWe aufgrund der Untersuchung FIKO des Kanton Zürichs gebildet.

Die beiden Erneuerungsfonds werden mit jährlich CHF 25'000.- (Waffenplatz) respektive CHF 23'000.- (Neugut) auf-gestockt, dies aufgrund einer im Jahre 2002 in Auftrag gegebenen Analyse in Bezug auf den Rückstellungsbedarf im Hinblick auf die in den kommenden 35 Jahren zu tätigen Unterhalts- und Sanierungsarbeiten.

Der freie Fonds dient der Finanzierung von Projekten, welche die Aufgaben der Stiftung zsg. erleichtern und keinem anderen Fonds zugewiesen werden können.

Freies Kapital

Gemäss Art. 10 der Stiftungsurkunde vom 19. Juli 2021 kann der Stiftungsrat im Rahmen des Stiftungszweckes frei über das Stiftungskapital verfügen.

Die Veränderung des freien Kapitals ist in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2022 auf S. 5 ersichtlich.

ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BETRIEBSRECHNUNG

Die einzelnen Betriebe werden über Kostenstellen abgebildet; in der FIBU wird dies nicht ersichtlich. Zur Budget-Kontrolle dienen die Kostenstellenauswertungen und die Kostenrechnung.

Die Spenden setzen sich hauptsächlich aus Kleinspenden bis CHF 5'000.- zusammen. Hinzu kommen zwei Grossspenden über jeweils CHF 20'000.-.

10) Betriebsertrag	In CHF	31.12.2023	Vorjahr
Freie Spenden		92'185.83	89'117.28
Zweckgebundene Spenden 1)		56'000.00	0
Freie Legate		0	0
Total Zuwendungen		148'185.83	89'117.28
Leistungsabteilung Waffenplatz45 2)		875'146.00	800'592.25
Leistungsabteilung GA/BUGA		893'968.35	713'189.70
Leistungsabteilung stundenweise Beschäftigung		26'235.30	16'326.70
Leistungsabteilung Förderarbeitsplatz		14'063.15	37'723.90
Leistungsabteilung Struktur- und Förderarbeitsplatz		15'347.70	20'199.20
Leistungsabteilung BUA		170'000.00	170'000.00
Leistungsabteilung Werkraum4 3)		1'119'614.50	957'439.50
Total Leistungsabteilungen		1'994'760.50	1'758'031.75
Produktionsertrag 4)		118'670.37	98'277.58
Diverse betriebliche Erträge 5)		1'095.15	2'341.75
Erlös aus Lieferung und Leistungen		119'765.52	100'619.33
Betriebsertrag		2'262'711.85	1'947'768.36

1. Zweckgebundene Spenden für Projekt Velafrica
2. Mehrertrag dank höherer Auslastung WP45
3. Leistungsabteilung WR4: Mehrertrag JuWe dank Tarifierpassung und höherer Pauschalvergütung Erfassung neuer Klienten. Ertragseinbusse bei Zuweisungen von Klienten der Sozialhilfe
4. Produktionserträge aus Verkauf Lerski, recyclingArt, Mailing und Vergütung Elektroschrott; insbesondere durch Versand-Grossauftrag Post
5. Diverse betriebliche Erträge: u. a. Kassenüberschuss, Keyfinder usw.

11) Betriebsaufwand

Die Aufschlüsselung der Gesamtkosten auf direkten Projektaufwand, Fundraising-Aufwand und administrativen Aufwand erfolgt nach der ZEWO-Methode.

Der beitragsorientierte Vorsorgeplan für die Mitarbeitenden ist durch einen Anschlussvertrag mit einer BVG-Sammelstiftung geregelt und wurde infolge Sanierung per 01.01.2013 erneuert. Der Arbeitgeberbeitrag für die berufliche Vorsorge beträgt CHF 161'298.45 (im Vorjahr CHF 170'196.35). Das freie Stiftungsvermögen bei der Vorsorgeeinrichtung ist nicht bilanziert.

Der Geschäftsführer ist allein für die Geschäftsführung verantwortlich, weshalb auf eine Ausweisung der ausbezahlten Vergütung verzichtet wird.

Die Mitglieder des Stiftungsratsausschusses erhalten eine jährliche Entschädigung in folgender Höhe:

Präsident CHF 1'800.-
beide Ausschuss-Mitglieder je CHF 1'200.-

	In CHF	31.12.2023	Vorjahr
Direkter Projektaufwand			
Personalaufwand 1)		1'628'261.35	1'713'086.27
Sachaufwand 2)		211'413.65	179'911.12
Abschreibung		20'544.86	18'042.45
Unterhaltskosten 3)		61'986.40	41'834.91
Werbeaufwand 4)		6'164.40	14'493.17
Total direkter Projektaufwand		1'928'371.05	1'967'367.92
Fundraising-Aufwand			
Personalaufwand		16'912.49	18'385.37
Sachaufwand		22'079.31	16'151.45
Abschreibung		0	0
Unterhaltskosten		127.97	0
Werbeaufwand		24'416.35	36'003.18
Total Fundraising-Aufwand		63'536.12	70'540.00
Administrativer Aufwand			
Personalaufwand		50'737.46	55'156.11
Sachaufwand		19'145.27	23'951.21
Abschreibung		22'000.00	22'000.00
Unterhaltskosten		16.68	242.76
Werbeaufwand		0.00	0.00
Total administrativer Aufwand		91'899.42	101'350.08
Betriebsaufwand		2'083'806.58	2'139'258.00

- 1) Personalaufwand: Fluktuationsgewinn
- 2) Sachaufwand: o.a. Umstellung auf Cloud
- 3) Unterhaltskosten: Mehraufwand Werkzeuge und Material für Velafrica
- 4) Werbeaufwand: weniger Marktpräsenz, weniger Aufnahmen Werbematerial

12) Finanzergebnis

	In CHF	31.12.2023	Vorjahr
Zinsertrag1)		10'420.92	2'211.75
Wertschriftenenertrag		8'453.85	2'876.60
Wertschriftenberichtigungen/Währungsdifferenzen 2)		16'536.97	-21'160.58
Zinsaufwand / Spesen		-2'259.81	-1'107.13
Debitorenverluste		0.00	0.00
Wertschriftenaufwand		0	0
Finanzergebnis		33'151.93	-17'179.36

- 1) Auf Festgeldanlagen
- 2) Marktwertveränderung Wertschriften

13) Betriebsfremdes Ergebnis

	In CHF	31.12.2023	Vorjahr
Liegenschaftenertrag 1)		60'825.00	55'200.00
Liegenschaftenaufwand		-3'929.59	-5'687.62
Abschreibung Liegenschaft		-2'400.00	-2'400.00
Betriebsfremdes Ergebnis		54'495.41	47'112.38

- 1) Mietzinsanpassung und höhere pauschale Nebenkostenbeiträge

14) Ausserordentliches Ergebnis

	In CHF	31.12.2023	Vorjahr
Ausserordentlicher Ertrag 1)		74.25	0
Ausserordentlicher Aufwand 2)		65.35	0
Ausserordentliches Ergebnis		139.60	0.00

- 1) Ausserordentlicher Ertrag: Überbezahlungen Debitorenrechnungen aus vorangegangenen Geschäftsjahren
- 2) Ausserordentlicher Aufwandminderung; Rückerstattung Nebenkostenabrechnung Lokal Lerski Jahr 20/21 und 21/22

WEITERE ERLÄUTERUNGEN

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Es wird mit keinen wesentlichen Ereignissen nach dem Bilanzstichtag gerechnet.

LEISTUNGSBERICHT 2023

Stiftung zsgē





Begrüssung der Stiftungsratspräsidentin

Geschätzte Leserinnen und Leser

Wir sind stolz, dass wir im Berichtsjahr wiederum sowohl bestehende als auch neue Angebote machen konnten. Der Wohnbetrieb im Waffenplatz45 hatte eine durchgehend sehr hohe Auslastung von 90%. Diese erfreuliche Belegungsbilanz bestätigt das Erfolgsmodell des Wohnbetriebs. Im Werkraum4 konnte das Projekt Velafrica nach viel planerischer und handfester Einrichtungsarbeit von der Pilotphase definitiv überführt werden. Die Stiftung zsge ist damit Partnerin der Organisation Velafrica, welche seit dreissig Jahren tätig ist, und hat mit dem Einsammeln und Aufrüsten beziehungsweise Zerlegen von gebrauchten Fahrrädern ein attraktives neues Angebot. Mit RecyclingArt und Lerski produzieren wir nachhaltige Designprodukte. Dabei entstehen erfreulicherweise immer wieder neue Kreationen. In der Bussenanlaufstelle konnten zahlreiche Personen niederschwellig, freundlich und kompetent beraten werden.

Im Stiftungsrat haben wir unseren überaus geschätzten Präsidenten, Peter Aisslinger, verabschiedet. Peter Aisslinger war während 32 Jahren für die Stiftung zsge tätig, davon 15 Jahre als Präsident. Nach der Leitung seiner letzten Stiftungsratssitzung am 10. Mai 2023 wurde er bei einem Apéro riche, mit zahlreichen geladenen Gästen feierlich verabschiedet. Wir kamen nochmals in den Genuss seiner Eloquenz, seines Humors, seiner Menschenfreundlichkeit und sogar seiner Basstimme. Peter Aisslinger gebührt unser herzlicher Dank für sein unermessliches Engagement, seine Treue und seine Grosszügigkeit gegenüber der Stiftung zsge. Gleichzeitig konnten wir mit Alexander Theine ein neues Mitglied im Stiftungsrat begrüßen. Wir freuen uns auf seine vielseitigen Kompetenzen als Finanzfachmann, Komplementärtherapeut Kinesiologie und Vater. Michael Reimann und Theo Eugster haben sich verdankenderweise bereit erklärt, das Vizepräsidium zu übernehmen (Michael Reimann) beziehungsweise den Stiftungsratsausschuss zu ergänzen (Theo Eugster). Ich fühle mich geehrt neu als Stiftungspräsidentin zu wirken.

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr an seinen ordentlichen zwei Sitzungen im Frühjahr die Jahresrechnung und an der Herbstsitzung das Budget verabschiedet. Der Stiftungsratsausschuss ist im Berichtsjahr an fünf Sitzungen zusammengekommen um mit unserem Geschäftsführer, Edgar Rutishauser, die laufenden Geschäfte zu diskutieren und den strategischen Rückhalt zu bieten. Zu den herausstehenden Themen und Ereignissen sei auf die nachfolgenden ausführlichen Informationen im Leistungsbericht 2023 verwiesen.

Den Mitgliedern des Stiftungsrats, welche ihr wertvolles Knowhow ehrenamtlich einbringen, gebührt mein aufrichtiger Dank. Allen Mitarbeiter*innen der Stiftung zsge, die sowohl bei Veränderungen mitziehen als auch die Konstanz des bewährten Angebots aufrechterhalten, speziell unserem Geschäftsführer, Edgar Rutishauser, der alle Stricke zusammenhält und die Stiftung zsge kompetent und innovativ vorantreibt, spreche ich meinen grossen und herzlichen Dank aus!

Kristina Wagner

Präsidentin Stiftung zsge



Leistungsbericht Stiftung zsge

1. Stiftungsrat / Ausschuss

In den beiden strategischen Führungsgremien (Stiftungsrat und Stiftungsrat-Ausschuss) wurden nebst den ordentlichen Geschäften wie Abnahme der Rechnung und des Budgets verschiedene Geschäfte diskutiert und verabschiedet. Unter anderem unterhielten sich die Gremien zu folgenden Themen:

Es galt, die Tarifstruktur der Dienstleistungen Werkraum4 neu zu gestalten und entsprechend Antrag bei Justizvollzug und Wiedereingliederung des Kanton Zürich (JuWe) zu stellen. Zudem galt es zu klären, inwiefern die Dienstleistungen von Werkraum4 zugunsten JuWe zukünftig im Submissionsverfahren oder weiterhin freihändig vergeben werden. Dem Thema zugrunde lag die Fragestellung, was subjekt- bzw. objektfinanziert ist. Die JuWe befand, dass das Angebot Bussenanlaufstelle aufgrund der Pauschalvergütung als objektfinanziert einzustufen sei und deshalb der Auftrag zukünftig in einem offenen Verfahren auszuschreiben und zu vergeben sei. Anders bei der Dienstleistung GA/BUGA, da hier nur effektiv geleistete Stunden vergütet werden. In diesem Fall könne die Zusammenarbeit weiterhin mittels bilateraler Leistungsverträge geregelt werden.

Zu Diskussionen Anlass gab die Standortfrage Werkraum4. Ursprünglich wurde der Nutzungsvertrag per Ende 2025 gekündigt. Doch Verzögerungen bei der Vorbereitung der Sanierungsvorhaben führten dazu, dass der Mieterschaft Zeughäuser der Vertrag bis Ende 2027 verlängert wurde. Somit vertagt sich für uns die Suche nach einem alternativen Standort.

Der Stiftungsrat hiess das Projekt «Spendenvelos für Afrika» gut, das im Werkraum4 realisiert werden sollte. Er nahm zur Kenntnis, dass die Projektkosten von ca. CHF 50'000.- mittels zweckgebundenen Spenden finanziert werden sollen. Ein anfangs 2023 lancierter zweckgebundener Spendenaufruf bei einigen Vergabestiftungen, bei städtischen Rotary Clubs und Lions Clubs verlief erfreulich, sodass die Finanzierung im Frühjahr gesichert war.

Der Stiftungsrat hiess einen Kredit gut, die IT auf eine Cloud-Lösung umzustellen. Die Datenverarbeitung und Speicherung erfolgt zukünftig nicht mehr über die eigenen Server, sondern über eine Cloud-Lösung. Anlass dazu gab die Diskussion betreffend Ersatzanschaffung der bestehenden und in die Jahre gekommenen lokalen Server.

Peter Aisslinger trat per 10. Mai 2023 als langjähriger Präsident der Stiftung zsge zurück und trat zeitgleich aus dem Stiftungsrat aus. Ihm sei an dieser Stelle herzlich für sein beständiges Engagement gedankt. Als Nachfolge wurde vom Stiftungsrat Kristina Wagner gewählt, die zuvor bereits als Präsidentin-Stv geamtet hatte.

2. Bericht aus den Betrieben *(in Klammern jeweils Zahlen des Vorjahres)*

2.1 Waffenplatz45

Am 7. Juni kam es zu einem Brandfall in einer Wohnung an der Waffenplatzstrasse 45, bei dem die Feuerwehr und Polizei aufgeboten werden mussten. Wegen eines manipulierten Ladegeräts explodierte ein Akku in der Wohnung und führte zu erheblichem Sachschaden. Die drei Bewohner dieser Wohnung mussten evakuiert werden. Eine Spezialfirma nahm anschliessend die Brandortreinigung vor, die ganze Wohnung musste saniert werden. Mitte August konnten die Klienten, die zwischenzeitlich andernorts einquartiert werden mussten, die Wohnung wieder beziehen.

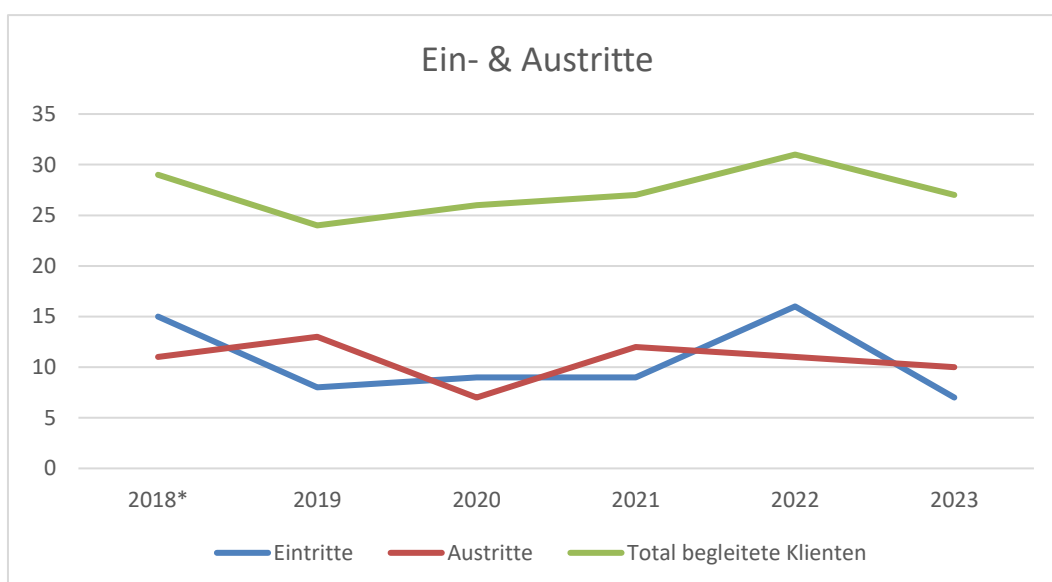


Der Schrebergarten, der seit Jahren vom Team zusammen mit Klienten betrieben wurde, musste aufgegeben werden. Der Aufwand für das Team wurde immer grösser, den Garten konform zu bewirtschaften, da es immer weniger verlässliche Klienten gab, die auch bereit waren, aktiv mitzuhelfen.

Die Stellenvakanz Sozialpädagoge konnte per März 2023 mit einem Sozialpädagogen besetzt werden. Leider entschied er sich aus persönlichen Gründen, den Waffenplatz45 per Ende Januar 2024 wieder zu verlassen. Damit musste die Rekrutierung erneut gestartet werden, ein schwieriges Unterfangen in Anbetracht der wenigen Fachkräfte auf dem Stellenmarkt.

Belegungszahlen

WP45 verzeichnete im Wohnbetrieb mit 21 Plätzen eine ausserordentliche Auslastung von 90%. Im Wohnexternat mit zwei Plätzen war der eine Platz durchgehend und der zweite Platz partiell belegt. Das Angebot Wohnbegleitung wurde während des ganzen Jahres von zwei Personen in Anspruch genommen.



2018*: Erhöhung des Platzangebots um sechs auf 21 Plätze

Jahr	2018*	2019	2020	2021	2022	2023
Ø Aufenthaltsdauer (in Mte.)	12	9.5	14	11	18	12
Auslastung (in %)	82	76	85	82	82	90
Total Plätze	15	15	21	21	21	21

Im Verlauf 2023 traten 7 (Vorjahr 16) Personen im Waffenplatz45 ein. Gesamthaft nutzten 27 (27) Personen das sozialpädagogisch begleitete Wohnangebot. Davon waren 4 (2) Frauen und 23 (29) Männer. Zusätzlich nutzte 1 (2) Person das Wohnexternat und 2 (2) Personen die Wohnbegleitung.

Die Gründe für den Austritt der 10 (11) Personen, die 2023 das Wohnangebot Waffenplatz45 verliessen, waren folgende:



5 Personen erhielten eine fristgerechte Kündigung, 4 Personen verliessen den Waffenplatz45 auf eigenen Wunsch. 1 Person hatte ein befristetes Pensionsverhältnis und zog termingerecht aus.

Im Anschluss an die Zeit im Waffenplatz45 fanden 20% eine eigene Wohnung, 30% traten in eine andere betreute Einrichtung ein. 10% fanden eine Notunterkunft bei Freunden oder Familienangehörigen. 20% entschieden sich für die Notschlafstelle und die verbleibenden 20% wurden in eine stationäre Klinik verlegt.

Von den 10 Personen, die austraten, befand sich bei Eintritt 1 Person im ersten Arbeitsplatzmarkt und 1 Person in einem Beschäftigungsprogramm. Die restlichen 8 waren bei Eintritt in keinem Beschäftigungsprogramm. Drei Personen davon konnten während des Aufenthalts in unserem Wohnangebot in ein Beschäftigungsprogramm eingebunden werden. Die restlichen 5 waren nicht bereit oder in der Lage, einer geregelten Tagesstruktur nachzugehen. Bei Austritt waren 6 Personen ohne Beschäftigung, 3 waren in einem Beschäftigungsprogramm eingebunden und 1 Person befand sich in einer Anstellung im 1. Arbeitsmarkt.

57.2% der Bewohnerinnen und Bewohner, die 2023 im Wohnangebot Waffenplatz45 eintraten, kamen aus einer stationären Vollzugseinrichtung. 42.8% traten aus einer betreuten Einrichtung, aus der Notschlafstelle oder aus ihrer eigenen Wohnung im Waffenplatz45 ein.

Die Auslastung der Belegung sämtlicher 21 Wohnplätze betrug 89.96%. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der ausgetretenen Personen betrug ein Jahr.

Total hatten 20 Personen (74.10%) ihren gesetzlichen Wohnsitz in der Stadt Zürich, 7 Personen (25.90%) kamen aus einer anderen Gemeinde des Kantons Zürich. Keine Person hatte zum Zeitpunkt des Aufenthaltes im Waffenplatz45 ihren gesetzlichen Wohnsitz ausserhalb des Kantons Zürich.

13 Personen waren Sozialhilfebezüger, davon wurde 1 Person während des Aufenthaltes eine IV-Rente zugesprochen; dabei wird die Finanzierung vom Amt für Zusatzleistungen übernommen. 10 hatten Anspruch auf Ergänzungsleistung zur AHV/IV. Insgesamt nutzten 4 Personen das Selbstzahler-Angebot.



2.2 Werkraum4

Gemeinnützige Arbeit (GA): Im Werkraum4 (WR4), bestehend aus den beiden Abteilungen Recyclingwerkstatt und Atelier, waren 204 (256) Personen für GA von JuWe angemeldet. Davon schlossen 133 (Vorjahr 149) ihren Einsatz ab. Bei 71 (107) Personen kam es zu einem vorzeitigen Abbruch resp. sie traten den Einsatz gar nie an. Total wurden 13'925 (17'765) Stunden GA anstelle von kurzen Haftstrafen (bis 180 Tage) oder Geldstrafen geleistet. Dadurch konnten total 3'481 (4'441) Hafttage vermieden werden.

Gemeinnützige Arbeit für Bussen (BUGA): 738 (721) Personen waren für BUGA angemeldet. Davon schlossen 541 (495) ihren Einsatz ab. Bei 197 (184) Personen kam es zu einem vorzeitigen Abbruch. Total wurden 11'544 (9'028) Stunden BUGA geleistet. Dadurch konnten 2'886 (2'257) Hafttage vermieden werden.

Grundsätzlich war die Auslastung mit GA/BUGA-Klienten nur bedingt befriedigend. Vor allem die gesunkene Stundenzahl GA machte zu schaffen; insbesondere, da seitens WR4 wenig Spielraum bestand, um Gegensteuer zu geben. Es war augenfällig, dass zunehmend mehr Klienten, die eigentlich für einen Einsatz im WR4 eingebucht wurden, zum geplanten Zeitpunkt nicht erschienen. Die no show-Quote betrug teilweise fast 80%. Das heisst, dass von 30 eingebuchten und zur Arbeit erwarteten Klienten teilweise nur sechs Personen erschienen. Dieser Umstand verursachte uns im Jahr 2023 personalplanerische Probleme.

Struktur- und Förderarbeitsplätze (S&F): 9 (13) Personen leisteten im Angebot 'Struktur- und Förderarbeitsplätze' 3'489 (5'051) Arbeitsstunden, die den einweisenden Sozialbehörden verrechnet werden konnten. Diese Auslastung ist nicht zufriedenstellend. Doch sind es Zeichen der Zeit. Aufgrund des positiven Arbeitsmarktes fanden auch Personen mit einem beruflich eher schwierigen Hintergrund eine Erwerbsarbeit und waren nicht oder nur ergänzend auf Sozialhilfe angewiesen. Dadurch gab es merklich weniger Personen, die auf einen S&F-Platz vermittelt wurden. Dieser Umstand machte ganz vielen Sozialfirmen Probleme, auch Betrieben der öffentlichen Hand.

Das Projekt «Spendenvelos für Africa», das wir als Vertragspartnerin schon Ende 2022 angestossen haben, konnte im August erfolgreich von der Pilot- in die Betriebsphase überführt werden. Dazu mussten im Vorfeld der Betrieb Recyclingwerkstatt neu organisiert und umgestaltet werden, die Prozessabläufe neu definiert und das Personal spezifisch geschult werden. Zudem galt es, zusätzlich zehn neue Arbeitsstationen Velos einzurichten und unsere neue Dienstleistung – Entgegennehmen und Einsammeln von gebrauchten Fahrrädern – auf dem Markt bekannt zu machen.

Hape Ottlik als Betriebsleiter kündigte seinen Rücktritt per Ende Februar 2024 an. Die Rekrutierung einer Nachfolge startete im Verlauf September. Im Dezember konnte mit Karin Beutler eine Nachfolgerin Betriebsleitung präsentiert werden; sie wird im März 2024 starten.

2.3 recyclingArt & Lerski

Der Absatz von recyclingArt-Produkten war mit ca. 24'000 eher gering. Davon wurde über ein Drittel an Märkten erwirtschaftet. Ein Drittel des Umsatzes kam aus dem Wiederverkauf. Der Rest waren Bestellungen über den Web-Shop und Retailverkauf. Ausserordentlich viel Ertrag (ca. CHF 43'000) wurde im 2023 über Mailing-Aufträge erwirtschaftet, insbesondere über einen grossen Versandauftrag der Post.

Beim Verkauf recyclingArt kam es zu einem Personalwechsel. Olivier Struchen übernahm im März 2023 diese Funktion von René Pfister.



Der Umsatz von Lerski war mit ca. CHF 30'000 nicht befriedigend. Der Direktverkauf ab Shop verlief schleppend, das Wiederverkäufer-Geschäft hielt sich in Grenzen. Die Vermutung liegt nahe, dass die bestehenden Modelle eher eine ältere / Zielgruppe anspricht. Es gilt für die Zukunft zu überlegen, das Design auf eine jüngere Zielgruppe anzupassen.

2.4 Bussenanlaufstelle (BUA)

Im Berichtsjahr kontaktierten insgesamt 1811 (2427) Personen die BUA. Davon erhielten 769 (657) Personen Informationen und Beratung bezüglich der verfügbaren Bussen. Mit 833 (784) Personen wurde eine Arbeitsvereinbarung abgeschlossen, damit die Strafverfügungen im Werkraum4 in Form von gemeinnütziger Arbeit (GA) geleistet bzw. nach einer anderen bereits verbüsst Strafe vollzogen werden konnten.

Zu Unterstützungsleistungen in Zusammenhang mit dem Amt für alternativen Strafvollzug (ASV) resp. dem Obergericht des Kantons Zürich kam es in 209 (170) Fällen.

3. Direkthilfe

Die Stiftung zsgе bietet die Möglichkeit, Personen auf ihr schriftliches Gesuch hin eine finanzielle Hilfe zukommen zu lassen. Die finanzielle Hilfe erfolgt grundsätzlich subsidiär. Im Jahr 2023 leistete die Stiftung zsgе finanzielle Unterstützung im Betrag von CHF 18'700.-. Nebst der Finanzierung von Aus- und Weiterbildungen sowie Fahrkosten zur Wahrnehmung von Besuchsrechten wurden Kosten für Haaranalysen zur Feststellung von Drogenkonsum finanziert.

4. Spendenverdankung

Wie in den vergangenen Jahren erfolgte der Spendenaufruf mit zwei Spendenaktionen im Frühsommer und im Spätherbst und dem Versand unserer Zeitschrift 'report'. Zudem wurden auf den elektronischen Plattformen twint+ und deinadieu.ch für Spenden und Legate geworben. Die Stiftung zsgе wurde hauptsächlich von Privatpersonen, verschiedenen Kirchgemeinden und Vergabestiftungen mit Spenden bedacht.

Im Jahr 2023 erfolgte ein zweckgebundener Spendenaufruf für das Projekt «Velafrica». Nebst mehreren Vergabestiftungen wurden einige Rotary Clubs und Lion Clubs der Stadt Zürich angeschrieben. Gesamthaft konnten auf diesem Weg über CHF 50'000 generiert werden.

5. Revisionsstelle

Die Revision der Jahresrechnung 2023 nahm die Firma Ryser Treuhand AG, Gartenstrasse 25, 8002 Zürich vor. Da die Stiftung zsgе über weniger als 250 FTE (Vollzeitstellen) verfügt, ist gemäss Revisions-Richtlinien lediglich eine eingeschränkte Revision erforderlich.



Herzlichen Dank

An dieser Stelle sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stiftung zsgе ganz herzlich gedankt, die mit viel Engagement und Herzblut dazu beigetragen haben, dass dieses herausfordernde Jahr mit einigen Höhen und Tiefen positiv gemeistert wurde. Mit viel Elan waren sie dafür besorgt, dass es unsere herausfordernde Klientel schaffte, aus der Begegnung etwas Positives auf ihren Lebensweg mitzunehmen.

Grosser Dank gebührt auch dem Stiftungsrat, insbesondere dem Stiftungsrats-Ausschuss, der stets zum Wohl und im Interesse der Stiftung zsgе agierte und bestrebt war, die Stiftung nach aussen wirkungsvoll zu vertreten.

Ein herzlicher Dank geht an sämtliche Arbeitspartner für die konstruktive Zusammenarbeit und das Vertrauen, das sie der Stiftung zsgе entgegengebracht haben.

Schliesslich bedanken wir uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die uns sowohl finanziell wie auch ideell unterstützt haben und es uns ermöglichten, Personen in Not finanziell beizustehen.



Kurzportrait der Stiftung zsge

1. Zweck der Stiftung

Artikel 2 der Stiftungsurkunde definiert den Zweck der Stiftung wie folgt:

«Die Stiftung hat zum Zweck, Personen, die in einem Strafverfahren stehen oder verurteilt wurden, durch Beratung und Begleitung, durch Gewähren von Obdach und finanzieller Unterstützung sowie in anderer Weise beizustehen.

Insbesondere will die Stiftung beitragen,

- dass nach der Entlassung von inhaftierten Personen aus dem Vollzug deren Wiedereingliederung in die Gesellschaft gefördert wird,
- dass in der Öffentlichkeit eine aufgeschlossene Einstellung zu den Verurteilten Platz greift und
- dass die Familien von inhaftierten Personen Rat und tätige Hilfe erhalten.

Sie kann im Übrigen geeignete Massnahmen zur Verhütung von Straffälligkeit fördern. Der Stiftungsrat kann den Stiftungszweck und die Mittel zu dessen Erreichung in einem Reglement näher umschreiben».

2. Leitende Organe

Dem Stiftungsrat gehörten am Ende des Berichtsjahrs acht Personen an. Seit 10. Mai 2023 amtet Kristina Wagner als Präsidentin der Stiftung zsge, Vizepräsident ist Michal Reimann. Der aus drei zeichnungsberechtigten Mitgliedern des Stiftungsrats bestehende Ausschuss (Kristina Wagner / Michael Reimann / Theo Eugster) beaufsichtigt und begleitet im Auftrag des Stiftungsrats die Geschäftsführung.

3. Betriebe

Waffenplatz45

Das sozialpädagogisch begleitete Wohnangebot Waffenplatz45 bietet 21 Personen Wohnraum in sieben Dreizimmer-Wohnungen. Das Team begleitet und unterstützt die Klientel auf dem Weg zu einer selbstbestimmten und konstruktiven Lebensgestaltung. Es hilft bei der Gestaltung einer geordneten Tagesstruktur. Dabei werden Schwerpunkte auf die Themen Umgang mit Suchtmitteln, Wohn- und Sozialkompetenz und Arbeitsgestaltung gelegt.

Werkraum4

Im Werkraum4 können Personen ihre Geldstrafen in Form von gemeinnütziger Arbeit verbüssen. Zudem können Personen mit einem Strafbefehl beantragen, dass ihre Bussen und Geldstrafen in gemeinnützige Arbeit (GA) umgewandelt werden und sie diese im Werkraum4 abarbeiten können. Das Angebot ist vielfältig. In der Recycling-Werkstatt werden ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte zerlegt und sortiert. Zudem werden in Zusammenarbeit mit Velafrica gesammelte Altvelos wieder aufgerüstet oder in ihre Bestandteile zerlegt. Im Atelier werden aus Recycling-Materialien diverse Upcycling-Produkte hergestellt und unter dem Label **recyclingArt** verkauft. Zudem werden im Nähatelier verschiedene Stoffprodukte für unser Label **Lerski** fabriziert.



Bussenanlaufstelle

Die Bussenanlaufstelle, eine sehr niederschwellige und gratis zugängliche Beratungsstelle, unterstützt Personen, ihre Geldbussen in gemeinnützige Arbeit umzuwandeln. Dabei arbeitet sie sehr eng mit Stadtrichter- und Statthalterämtern und der Justiz zusammen.

4. Mitglieder der Organe

Mitglieder des Stiftungsrats

Kristina Wagner, Juristin und Mediatorin, Mitglied des Ausschusses (Präsidentin)

Michael Reimann, Betriebsökonom, Mitglied des Ausschusses (Vizepräsident)

Theo Eugster, ehem. Hauptabteilungsleiter Vollzugseinrichtungen Kt. ZH

Daniel Tewlin, lic. iur., alt Staatsanwalt

Esther Straub, Dr. theol., Pfarrerin und alt Kantonsrätin

Angie Romero, Anwältin, Kantonsrätin

Barbara Winter, Dr. sc. nat. ETH, Synodalrätin kath. Kirche Kt. ZH

Alexander Theine, Finanzfachmann (ab 05/23)

Patronat

Felix Gutzwiller, Prof. Dr. med., alt Ständerat

Monika Weber, lic. phil., alt Ständerätin

Geschäftsleitung

Edgar Rutishauser, Geschäftsführer Stiftung zsge

Natalija Golubic, Co-Betriebsleiterin Waffenplatz45

Sascha Schmid, Co-Betriebsleiter Waffenplatz45

Hape Ottlik, Betriebsleiter Werkraum4

Anzahl Mitarbeitende

Die Stiftung zsge umfasst per Ende 2022 total 14,3 Vollzeitstellen zuzüglich einer Praktikumsstelle 0,8 mit total 23 Mitarbeitenden.

Herausgeber:

Stiftung zsge

Neugutstrasse 8, 8002 Zürich

Tel. 044 240 25 51

www.zsge.ch

SPENDENKONTO Bank Sparhafen

Stiftung zsge – CH89 0680 8050 0081 6830 8

Anmerkung:

Die Stiftung zsge verzichtet auf den Druck und Versand dieses Berichtes. Er kann jedoch auf unserer Homepage www.zsge.ch abgerufen werden. Weitere Erläuterungen zur Jahresrechnung (mit Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anlagenspiegel) stehen ebenfalls auf unserer Website zum Download bereit.